

# Le Livre des Miracles (16e siècle), lointain précurseur au Livre des Damnés



En 1919, avec son Livre des Damnés, Charles Fort compile des dizaines d'anecdotes étranges et de témoignages bizarres, tirés de revues savantes des siècles passés, auxquels il tente, avec un humour corrosif et une poésie sauvage, de trouver des explications plus ou moins farfelues.

Ne pas s'y tromper, Fort n'est pas naïf et sait très bien que ses tentatives d'explications sont plus des conjectures qu'autre chose, mais c'est à la prétention de la "Science Dogmatique" à décrire le réel et ses frontières qu'il veut ainsi s'en prendre. Il lui lance des tartes à la crème au visage, il entarte les mondains de la Science.

Ce faisant, il n'est pas loin de fabriquer une réalité alternative, où les étoiles sont autre chose que des étoiles, où les loups-garous peuvent "exister-pasexister", où des vaisseaux célestes viendraient "nous pêcher" (nous sommes en 1919, 40 ans avant que les histoires d'abduction extraterrestre soient popularisées) et où les grenouilles tomberaient sur Terre depuis une île originaire flottant tout là haut dans le ciel.

Mais en compilant ainsi phénomènes célestes incompréhensibles et bizarreries incongrues de la nature, Fort s'inscrit aussi dans un genre particulier, qui pré-existait à son Livre des Damnés : les livres de prodiges, ou de merveilles, manuscrits populaires qui circulaient dans l'Europe du Moyen Âge et de la Renaissance, et dont il nous reste peu d'exemples de nos jours.

En 2007, un de ces livres est redécouvert, un "livre des miracles", qui daterait du milieu du 16e siècle, fabriqué en Allemagne, dans la ville de Augsbourg. Le livre évoque d'abord l'arche de Noé et se termine avec des illustrations de l'Apocalypse, il emprunte donc à la Bible comme source première et finale de "merveilles". Entre ces deux événements sont répertoriés toutes sortes de visions célestes et de phénomènes incroyables, chacun d'entre eux étant illustré, daté et résumé en quelques lignes. À travers ces recensions, l'intention semble être de montrer que la multiplication des prodiges annonce une fin des temps très prochaine. L'intention n'est

absolument pas celle de Charles Fort au début du 20e siècle. Fort n'annonce pas la fin du monde, il annonce la fin de la Science Dogmatique. Et, à travers ses propres spéculations, formulées moitié pour rire moitié pour envisager autre chose, la découverte d'un monde plus fascinant et bizarre que celui que nous décrit la science quand elle est trop sûre d'elle-même.

Les prodiges illustrés dans le Livre des Miracles sont notamment : des nuées d'insectes, des bolides célestes nocturnes avec leurs traînes, un tronc d'arbre enflammé volant, des boules lumineuses diurnes apparaissant pendant le siège d'une ville, une bataille céleste entre un géant rouge et des chevaliers noirs, plusieurs soleils en même temps organisés de manière géométrique, un cavalier dans les nuages montant sur son cheval, la prodigieuse histoire d'une femme ayant survécu plusieurs années sans se nourrir, un dragon sorti des eaux en même temps qu'une pluie de pierres brûlants s'abat sur terre, etc.

L'intérêt principal de ce Livre des Miracles tient évidemment dans ses illustrations, étonnamment modernes. Dans certaines, la ligne d'horizon de la ville ressemble furieusement à nos métropoles modernes, ou bien à des champs de puits de pétrole ? Les comètes sont détaillées et ouvragées au point de ressembler à des nefes célestes, l'aspect fantastique de certaines illustrations n'a rien à envier à des œuvres plus récentes. On pense à certains artistes surréalistes par exemple, mais aussi aux oeuvres de Terry Gilliam pour les Monty Pythons !

Un [article du Telegraph en 2013](#) à propos de la découverte du livre, cite plusieurs légendes traduites en anglais : *"In the year 1553 a horse in the air was seen in Bohemia, and a horseman", "plagues of locusts, Lombardy, 1483, which was followed by a "great dying" of 50,000 people in the region", "A comet that blazed through the sky over Germany and Italy in 1007", ...*

Voici toutes les illustrations de ce Livre des Miracles que j'ai pu glaner sur le Net...





**I**n ecc legu wort der hoch abt pndt vrent vntz puz vefelndt in Carpa  
 vntz tanzet sicut vnder stat vnapolis gtegru in giffel oder spuz vntz gartze  
 aus solchen fener drentz gewandelt das er stet vntz dreyer vntz ab puzt stndt in  
 drentz auch vntz ein vntz vntz drentz drentz gntz vntz das fener fener  
 vntz vntz vntz in drentz vntz



**I**n d vntz in sicut vntz ein Carpa drentz drentz drentz drentz drentz drentz  
 drentz vntz vntz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz  
 drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz  
 drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz



**I**n drentz vntz legu in vntz Christo gntz hat vntz ein gntz drentz gntz  
 vntz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz  
 vntz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz  
 vntz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz drentz



1490  
 Das ist die heilige Margarethe die mit dem Drachen kämpft. Sie ist die Tochter eines Königs und wurde von einem Drachen verschlungen. Sie wurde durch einen Engel befreit und ist nun eine Heilige. Sie ist die Patronin der Jungfrauen und der Mädchen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen.



1491  
 Das ist die heilige Margarethe die mit dem Drachen kämpft. Sie ist die Tochter eines Königs und wurde von einem Drachen verschlungen. Sie wurde durch einen Engel befreit und ist nun eine Heilige. Sie ist die Patronin der Jungfrauen und der Mädchen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen.



1492  
 Das ist die heilige Margarethe die mit dem Drachen kämpft. Sie ist die Tochter eines Königs und wurde von einem Drachen verschlungen. Sie wurde durch einen Engel befreit und ist nun eine Heilige. Sie ist die Patronin der Jungfrauen und der Mädchen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen. Sie ist die Heilige der Heiligen.



am vii capitul

... und ...



am viii capitul

... und ...



Apocalypse thus  
scarcely uncovered  
illustrated manuscript  
of the most spectacular  
phenomena in the field  
of the Renaissance art.

Apokalypse damals  
Diese erst kürzlich aufgedeckte  
illustrierte Handschrift aus dem  
16. Jahrhundert mit ihren Darstellungen  
übernatürlicher Phänomene ist eine  
der spektakulärsten Entdeckungen auf  
dem Gebiet der Renaissancekunst.

L'Apocalypse  
Cet ouvrage méconnu au jour  
du XVI<sup>e</sup> siècle expose  
phénomènes miraculeux  
l'une des découvertes  
spectaculaires dans le  
l'ère de la Renaissance.



1573  
**I**n im d' xxxiii jar hat man ein pferd mit dem  
 löwen gezeuget das man erlöset die welt erlöset selig  
 was das hat gescheit ist



1574  
**I**n im d' xxxiiii jar hat doctor in basel die löwen  
 ein stück erlöset das erlöset gezeuget an der löwen die welt erlöset  
 was er das die stunde hat erlöset nach seiner kunst der löwen  
 was hat er die gezeuget die welt erlöset was gescheit ist



1575  
**I**n im d' xxxv jar hat man ein pferd mit dem löwen  
 gezeuget das man erlöset die welt erlöset selig was das  
 hat gescheit ist



Was ist die andacht von dem Gedenckweindischen Thier die in der  
 Zu Sinesis Thier dem von dem Gedenckweindischen Thier die in der  
 in dem



In dem d. xxx. Jar den sechs vnd achten Junijtag den 15. in der  
 In Isabeyra am sechsundzwanzigsten tag den 15. in der nacht am hurel blincke vnd den  
 der Jacobs gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke  
 auch am hurel gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke  
 zum hurel gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke



In dem d. xxx. Jar den sechs vnd achten Junijtag den 15. in der  
 In Isabeyra am sechsundzwanzigsten tag den 15. in der nacht am hurel blincke vnd den  
 der Jacobs gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke  
 auch am hurel gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke  
 zum hurel gefelich vordem die am 15. den Junijtag den 15. in der nacht am hurel blincke



1004  
Im jar 1004 dar hat man ein wunderkint dar auff dem heiden  
man an dem gebirgen: kundt ges brunnich geseit: daz  
ist: geseit was die geseit stolt



1007  
Im jar 1007 dar gepiet christe: so silt man wunderbaelicher  
Commet: dar gab fener: das wurd her: von ein flamm: das er auff  
die erden stolt: dar geseit ist: werden in derichend: wylch landt



1800  
Im jar 1800 nach christe gepiet: so silt ein er schrecklich er commet: aus  
himmel: wurd in derich: dar: der foud: ander: tag: erschietet sich: dar: erdt  
rich: durch: jodher: das: kel: gepiet: ein: fellum: in: der: zwit: wand: dar:  
erst: indel: dar: kein: yabst: dem: foud: der: wirtel: ein: gefant

3836542854?tag=splitbrain-20

~~LINKBACK~~ ~~socialite~~ ~~DISQUS~~

From:

<https://www.gregorygutierrez.com/> - **Travailler avec le sérieux d'un enfant qui s'amuse**

Permanent link:

<https://www.gregorygutierrez.com/doku.php/fort/livremiracles?rev=1457783092>

Last update: **2016/03/12 12:44**

